

Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten Nr. 12

LAS:eR

**beim betrieblichen Datenschutzbeauftragten
(Artikel 30 DS-GVO)**

Autor	Andreas Galffy
Kategorie	VVT
Klassifizierung	öffentlich
Datum der letzten Änderung	07.05.2025
Version	1.10
Freigegeben am	08.05.2025
Freigegeben durch	F. Alter

Versionskontrolle

Version	Datum	Bearbeiter	Änderungen
1.10	07.05.2025	A. Galffy	Aktualisierung und Übertrag neue Vorlage

Überprüfung

Datum	Version	Überprüfung durch
07.05.2025	1.10	A. Galffy

Nächste Überprüfung: 07.05.2026

1 Inhalt

2	Einleitung	4
3	Verantwortliche Stellen.....	4
3.1	Verantwortlich Stellen.....	4
3.1.1	Angaben zur verantwortlichen Stelle	4
3.1.2	Vertretung/Ansprechpartner	4
3.1.3	Betrieblicher Datenschutzbeauftragter	5
4	Beschreibung des Verfahrens	6
4.1	Angaben zum automatisierten Verfahren	6
4.1.1	Allgemeine Bezeichnung des Verfahrens	6
4.1.2	Aufgaben, zu deren Erfüllung die personenbezogenen Daten verarbeitet oder genutzt werden.....	6
4.1.3	Rechtsgrundlage der Verarbeitung.....	7
4.1.4	Zweckbestimmung der Verarbeitung	7
4.2	Beschreibung der betroffenen Personengruppen	7
4.3	Art der gespeicherten Daten oder Datenkategorien.....	7
4.4	Empfänger oder Kategorien von Empfängern, denen die Daten mitgeteilt werden ..	8
4.5	Regelfristen für die Löschung der Daten	8
4.6	Festlegung des Schutzbedarfs/Risikoanalyse	9
4.7	Weitere Angaben	9
4.8	Geplante Datenübermittlung in Drittstaaten.....	9
4.9	Überprüfung Einhaltung der Grundsätze für die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 5 DSGVO)	9
4.10	Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten (Art. 9 DSGVO) ..	9
5	Sicherheit der Verarbeitung	10
5.1	Mittel der Verarbeitung	10
5.2	IT-Sicherheit (Art. 30 Abs. 1 g DS-GVO)	10
5.3	Angabe der zugriffsberechtigten Personen.....	11
5.4	Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).....	11
5.5	Information der Betroffenen (Art. 12 ff DS-GVO)	11
5.6	Datenschutz durch Technikgestaltung und Voreinstellungen.....	11
6	Überwachung	12

2 Einleitung

Die rechtliche Notwendigkeit für die im Verzeichnissesverzeichnis geforderten Angaben ergibt sich aus Art. 30 DSGVO.

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten soll nur im Einklang mit den gesetzlichen Regelungen geschehen. (ggf. Verweis auf übergreifende Datenschutzkonzept, IT-Sicherheitskonzepte oder Löschkonzepte, die grundsätzlich für alle Verarbeitungstätigkeit in gelten)

3 Verantwortliche Stellen

3.1 Verantwortlich Stellen

3.1.1 Angaben zur verantwortlichen Stelle

Name	Land Nordrhein-Westfalen vertreten durch das Hochschulbibliothekszentrum des Landes Nordrhein-Westfalen (im Folgenden hbz genannt)
Straße	Jülicher Straße 6
PLZ/Ort	50674 Köln
Telefon	0221/40075-0
Telefax	0221/40075-180
E-Mail-Adresse	info@hbz-nrw.de
Internetadresse	www.hbz-nrw.de

3.1.2 Vertretung/Ansprechpartner

Dienststellenleitung	Frau Dr. Schomburg
IT-Leitung	Herr Uwe Wank
Gruppenleitung	Frau Michaela Selbach

3.1.3 Betrieblicher Datenschutzbeauftragter

Name	Herr Michael Nelißen
Straße	Jülicher Straße 6
PLZ/Ort	50674 Köln
Telefon/Telefax	0221/40075-137 0221/40075-180
E-Mail-Adresse	nelissen@hbz-nrw.de
Internetadresse	www.hbz-nrw.de

Vertreter des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Name	Herr Frederik Alter
Straße	Jülicher Straße 6
PLZ/Ort	50674 Köln
Telefon/Telefax	0221/40075-145 0221/40075-180
E-Mail-Adresse	frederik.alter@hbz-nrw.de
Internetadresse	www.hbz-nrw.de

- ☐ Datenschutz-Folgeabschätzung
- ☐ Erstmalige Beschreibung eines automatisierten Verfahrens nach DS-GVO
- ☐ Auftragsverarbeitung
- ☒ Änderung des Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeit vom 03.07.2023 lfd. Nr.: 12
- ☐ Fehlanzeige zur Erfassung von Verarbeitungstätigkeiten
- ☐ Abmeldung bestehender Verarbeitung

4 Beschreibung des Verfahrens

4.1 Angaben zum automatisierten Verfahren

Mit der we:kb bietet das hbz eine zur Titelverwaltung von lizenzierbaren elektronischen Ressourcen an. Anbieter können in diesem System ihre Pakete pflegen und diese an eine automatisierte Schnittstelle anbieten, die über ein standardisiertes Verfahren die Titeldaten aktualisiert. Diese Titeldaten werden anschließend in nachgeschaltete Systeme synchronisiert.

Hierzu werden für die Anbieter Nutzerkonten eingerichtet; diese sind nicht personenbezogen, sondern beziehen sich auf die gesamte Organisation. Diese Nutzerkonten enthalten den Namen des Anbieters, ihre Webseite und Kontakt-Email-Adressen. Auch hier findet eine Aufnahme von personenbezogenen Daten nicht statt.

4.1.1 Allgemeine Bezeichnung des Verfahrens

we:kb

Betrieb einer Knowledge-Base, eines Systems zur Titel- und Paketverwaltung für Anbieter.

4.1.2 Aufgaben, zu deren Erfüllung die personenbezogenen Daten verarbeitet oder genutzt werden

lfd. Nr.	Aufgabe
1	Interne Datenbank-ID, Kontoname und Passwort werden zur Verwaltung des LAS:eR-Nutzers benötigt.
2	Der Name und Vorname der LAS:eR-Nutzer oder der LAS:eR-Administratoren werden von Super-Administratoren des hbz bzw. von Institutions-Administratoren der jeweiligen Institution zum Anlegen eines LAS:eR-Nutzer-Accounts benötigt.
3	Nutzer arbeiten in LAS:eR im Rahmen einer oder mehrerer Institutionszuordnungen, wodurch ihre Sicht- und Bearbeitungsrechte gesteuert werden.
4	Die Kontaktinformationen (Institution, E-Mail-Adresse, dienstl. Telefonnr., dienstl. Faxnummer, evtl. Kürzel) der LAS:eR-Nutzer oder der LAS:eR-Administratoren werden vom Institutionsübergreifenden Super-Administrator der Gruppe „Digitale Inhalte“ und/oder vom Institutions-Administratoren der jeweiligen Institution zum Anlegen eines LAS:eR-Nutzer-Accounts benötigt.
5-7	Name, Vorname, Institutionszuordnung und Adressen von Kontaktpersonen dienen dazu, in Form eines Adressbuches bzw. einer Kontaktseite Kontakte zu verwalten.
8	Die Logdateien werden von Super-Administratoren des hbz ausschließlich zur Fehleranalyse genutzt.

9	Zum Ausschluss eines Einbruchversuches per Session Hijacking werden die IP-Adressen von unautorisierten Zugriffen (Error 401) geloggt und ausgewertet.
---	--

4.1.3 Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Artikel 6 DSGVO, Abs. 1b, Artikel 28 DSGVO

4.1.4 Zweckbestimmung der Verarbeitung

LAS:eR wird zur Verwaltung elektronischer Ressourcen genutzt. Dazu können Lizenzen, Lizenzverträge und Finanzierungen für eine Bibliothek angelegt, mit E-Ressourcen-Paketen verknüpft und Aufgaben, Dokumente etc. erstellt werden.

Um die genannten Zwecke nutzen zu können, ist eine persönliche Anmeldung erforderlich.

4.2 Beschreibung der betroffenen Personengruppen

Ansprechpartner von Anbietern, die von Kunden (vorrangig Bibliotheken) zwecks inhaltlichen oder technischen Fragen zu den von ihnen in der Knowledge Base angebotenen Produkten kontaktiert werden können.

4.3 Art der gespeicherten Daten oder Datenkategorien

Benutzer-ID und Zugangsdaten: Interne Datenbank-ID zur Identifikation der Nutzer, Kontoname und Passwort.

Name / Vorname Nutzer: Name und Vorname der LAS:eR-Nutzer oder der LAS:eR-Administratoren. Dient der Anzeige des angemeldeten Nutzerkontos.

Institutionszuordnung Nutzer: Angabe der Institutionen, der ein Nutzer zugeordnet ist. Der Nutzer arbeitet im System immer im Kontext einer dieser Institutionen, für die er Lizenzen verwaltet.

Kontaktinformationen Nutzer: E-Mail-Adresse der LAS:eR-Nutzer oder der LAS:eR-Administratoren. Die Kontaktdaten dienen bei entsprechender Einstellung zum Versenden von Benachrichtigungen aus dem System heraus.

Name / Vorname Ansprechpartner: Dient der Anzeige eines Ansprechpartners für dienstliche Kontakte im Sinne eines Adressbuchs bzw. auf Einrichtungsprofilen, die für konsortiale Systemnutzer freigegeben sind.

Institutionszuordnung Ansprechpartner: Die Institution, der ein Ansprechpartner in einer bestimmten Funktion angehört.

Kontaktinformationen Ansprechpartner: E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Faxnummer der in LAS:eR gepflegten Ansprechpartnern. Sie dienen zur dienstlichen Kontaktaufnahme im Sinne eines Adressbuchs bzw. über Einrichtungsprofile, die für konsortiale Systemnutzer freigegeben sind.

Logdateien: Serverseitige Logdateien der Systemereignisse.

4.4 Empfänger oder Kategorien von Empfängern, denen die Daten mitgeteilt werden

Lfd. Nr.	Empfänger, Kategorie von Empfängern (mit Bezeichnung der Aufgabe, zu deren Erfüllung die Daten übermittelt werden)	automatisiertes Abrufverfahren		wenn kein automatisiertes Abrufverfahren: Häufigkeit oder Anlass der Übermittlung
		ja	nein	
1	Super-Administratoren des hbz	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
2	Nutzende des Systems sowie Endkunden in nachgeschalteten Systemen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	

4.5 Regelfristen für die Löschung der Daten

Löschanträge für Benutzerkonten können jederzeit an die auf der Homepage genannte Mail-Adresse laser@hbz-nrw.de geschickt werden. Die Daten der Nutzerkonten werden daraufhin gelöscht bzw. anonymisiert. Nutzer, die zwei Jahre inaktiv waren, werden automatisiert gelöscht bzw. anonymisiert. Logdateien werden nach zwei Monaten per Skript entfernt.

4.6 Festlegung des Schutzbedarfs/Risikoanalyse

Schutzbedarf:

Sicherheitsziel	Schutzbedarf	Begründung
Vertraulichkeit	normal	Schutzklasse A, da lediglich die Datenbank-ID, der Name des Anbieters (der Firma, mit Ausnahme der hbz-Administratoren nie einzelne Bearbeitende) und öffentlich einsehbare Kontaktadressen gespeichert werden
Integrität	normal	Schutzklasse A,
Verfügbarkeit	normal	Verfügbarkeit nur für interne Zwecke

Risiko:

Eintrittswahrscheinlichkeit	Schadensauswirkung	Risikoklasse
gering	normal	niedrig

4.7 Weitere Angaben

k.A.

4.8 Geplante Datenübermittlung in Drittstaaten

Nein

4.9 Überprüfung Einhaltung der Grundsätze für die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 5 DSGVO)

Alle Datenverarbeitungsaktivitäten erfolgen nach den Prinzipien von Treu und Glauben. Dies bedeutet, dass sämtliche Handlungen im Zusammenhang mit der Verarbeitung personenbezogener Daten auf Ehrlichkeit, Fairness und Transparenz basieren. Die Verantwortlichen für die Datenverarbeitung verpflichten sich dazu, die Interessen der betroffenen Personen zu respektieren und transparent über die Zwecke, Methoden und möglichen Auswirkungen der Datenverarbeitung zu informieren.

4.10 Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten (Art. 9 DSGVO)

Nein

5 Sicherheit der Verarbeitung

5.1 Mittel der Verarbeitung

Welche Software oder Systeme werden für die Verarbeitung eingesetzt?
(Eigenentwickelte/individuelle Software; Standardsoftware; Cloud-Services)

- Client-Server-Verfahren
- Client (Datenendgerät): Terminal/Netz-PC (ohne Laufwerke/Festplatten) sowie PC (Arbeitsplatzrechner/Workstation)
- Client-Server-Kommunikation erfolgt über ein offenes Netz
- Datenspeicherung erfolgt auf Server innerhalb der Behörde (hbz)
- Eingesetzte Software (einschließlich Standardverfahren)
 - SuSe Linux
 - Apache Tomcat
 - Elastic Search
 - Java SE Runtime
 - Grails
 - PostgreSQL

5.2 IT-Sicherheit (Art. 30 Abs. 1 g DS-GVO)

Vertraulichkeit

- Zutrittskontrolle: Der Server steht in einem abgeschlossenen Raum, zu dem nur die Rechenzentrumsbeschäftigte Zugang haben. Außerdem ist jeder einzelne Flur des hbz durch Sicherheits- bzw. Codeschloss gesichert. Nachts sind die Flure durch eine Alarmanlage mit Bewegungsmeldern gesichert. Ferner gibt es einen Sicherheitsdienst
- Benutzerkontrolle: durch Passworteingabe zur Legitimation.
- Zugriffskontrolle: Es werden unterschiedliche Berechtigungen vergeben.

Integrität

- Vermeidung unbefugter oder zufälliger Datenverarbeitung: Die Daten liegen innerhalb einer Datenbank, die nur vom Nutzer der Anwendung beschrieben werden kann.
- Aktualität: Die Software verarbeitet die Daten, die ihr bekannt sind. Für die Aktualität der anwendungsspezifischen Profile etc. ist der Anwender verantwortlich.

Verfügbarkeit

- Der Datenbestand liegt innerhalb der von der Anwendung verwalteten Datenbank vor. Der Software erlaubt das gezielte Auffinden bestimmter, gesuchter Datensätze.
- IEs erfolgen tägliche Backups.
- Die Kommunikation zwischen Nutzer und dem Web-Server ist durchgehend verschlüsselt.

Authentizität

- Dokumentation der Ursprungsdaten und ihrer Herkunft: Die personenbezogenen Daten werden vom Nutzer erzeugt. Damit sind auch die Verarbeitungsschritte nachvollziehbar.

Revisionsfähigkeit

- Siehe dazu die Angaben unter Authentizität.

5.3 Angabe der zugriffsberechtigten Personen

we:kb-Nutzer des entsprechenden Kontos selbst sowie Administratoren, die Nutzerkonten anlegen und entfernen sowie Zugriffsberechtigungen vergeben und entziehen können. Die Kontaktadressen sind öffentlich einsehbare Angaben.

5.4 Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO)

Über eine JSON-Schnittstelle können die Daten des Anbieters abgerufen und in andere Programme automatisiert übertragen werden. Die hierbei ausgegebenen Daten sind identisch zu denen, die auf der Seite einsehbar sind.

5.5 Information der Betroffenen (Art. 12 ff DS-GVO)

Der Anbieter belehrt seine Mitarbeitende, die den Zugang zur we:kb nutzen, gemäß Artikel 13 DSGVO.

5.6 Datenschutz durch Technikgestaltung und Voreinstellungen

Die Grundsätze des Datenschutzes wurden bei der Technikgestaltung und den Voreinstellungen berücksichtigt.

6 Überwachung

Gemäß Art. 39 DS-GVO gehört es zu den Aufgaben des betrieblichen Datenschutzbeauftragten, die Einhaltung der Datenschutz-Grundverordnung sowie anderer Datenschutzvorschriften zu überwachen. Nachfolgend sind die dazu notwendigen Überwachungsmaßnahmen im Einzelnen dokumentiert.

1. Vorgang geprüft Datum: 08.05.2025 Namenszeichen: Fal
2. Meldung im VVT erforderlich ☐ Ja ☒ Nein
3. Datenschutzfolgeabschätzung erforderlich ☐ Ja ☒ Nein
4. Ergebnis der Datenschutzfolgeabschätzung: _____
5. Konsultation der Aufsichtsbehörde erforderlich: _____
6. Angestoßenen Maßnahmen:

Verantwortlicher: _____

Frist: _____

08.05.2025



Datum , Unterschrift